· Kármánstr. 7 · 52062 Aachen Geier-Redaktion c/o FS I/1 geier@fsmpi.rwth-aachen.de https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/ Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/ AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Lars Beckers (ViSdP), Konstantin Kotenko, Martin Bellgardt, Arno Schmetz, Robin Sonnabend, Moritz Holtz, Samuel Möller

 $+++\cdot 785748\cdot +++\cdot \text{die}\cdot \text{drei}\cdot \text{ohmschen}\cdot \text{gesetze}: \cdot \text{u=r*i}, \cdot \text{r=u/i}, \cdot \text{i=u/r}\cdot +++\cdot \text{aber}\cdot \text{du}\cdot \text{kannst}\cdot \text{doch}\cdot \text{nicht}\cdot \text{mit}\cdot \text{argumenten}$ \cdot argumentieren \cdot +++ \cdot ich \cdot habe \cdot die \cdot ganze \cdot zeit \cdot it \cdot gemorst \cdot +++ \cdot unternehmensberatung \cdot ist \cdot auch \cdot freie \cdot kunst \cdot +++ \cdot da $s \cdot problem \cdot ist, \cdot du \cdot kannst \cdot in \cdot diesem \cdot artikel \cdot nichts \cdot positives \cdot mehr \cdot erwähnen, \cdot ohne \cdot dass \cdot es \cdot ironisch \cdot klingt \cdot ++$ $+ \cdot \mathtt{man} \cdot \mathtt{sollte} \cdot \mathtt{das} \cdot \mathtt{huetewerfen} \cdot \mathtt{wie} \cdot \mathtt{ringewerfen} \cdot \mathtt{machen} \cdot + + + \cdot \mathtt{wenn} \cdot \mathtt{ich} \cdot \mathtt{einen} \cdot \mathtt{auf} \cdot \mathtt{den} \cdot \mathtt{kopf} \cdot \mathtt{treffe}, \cdot \mathtt{gehoert} \cdot \mathtt{der} \cdot \mathtt{min} \cdot$ $\texttt{r} \cdot + + + \cdot \texttt{wenn} \cdot \texttt{ich} \cdot \texttt{jemanden} \cdot \texttt{fange}, \cdot \texttt{der} \cdot \texttt{jemanden} \cdot \texttt{gefangen} \cdot \texttt{hat}, \cdot \texttt{gehoeren} \cdot \texttt{mir} \cdot \texttt{dann} \cdot \texttt{beide?} \cdot + + + \cdot \texttt{nein}, \cdot \texttt{hoechstens} \cdot \texttt{tr}$ $ansitiv \cdot + + + \cdot man \cdot sollte \cdot auf passen, \cdot dass \cdot keine \cdot zirkel \cdot entstehen \cdot + + + \cdot \dots \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + \cdot das \cdot muss \cdot secure \cdot boot \cdot k\"{o}nnen \cdot + + \cdot das \cdot muss \cdot das \cdot d$ $\verb|kann \cdot ich \cdot ein \cdot antibutterbrot \cdot auf \cdot den \cdot boden \cdot legen, \cdot damit \cdot mein \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nicht \cdot mit \cdot der \cdot marmelade \cdot nach \cdot unten \cdot butterbrot \cdot nach \cdot bu$ $\texttt{faellt?} \cdot + + + \cdot \texttt{lass} \cdot \texttt{uns} \cdot \texttt{ein} \cdot \texttt{st\"{u}} \texttt{ck} \cdot \texttt{antimentos} \cdot \texttt{machen} \cdot \texttt{und} \cdot \texttt{es} \cdot \texttt{in} \cdot \texttt{eine} \cdot \texttt{flasche} \cdot \texttt{cola} \cdot \texttt{werfen} \cdot + + + \cdot \texttt{anti-mentoren} \cdot + + + \cdot \texttt{machen} \cdot \texttt{machen$ $\texttt{relation} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{ich} \cdot \texttt{haette} \cdot \texttt{gerne} \cdot \texttt{eine} \cdot \texttt{plueschmate} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{warum} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{ein} \cdot \texttt{bett} \cdot \texttt{in} \cdot \texttt{form} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{flasche?} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{marum} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{ein} \cdot \texttt{bett} \cdot \texttt{in} \cdot \texttt{form} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{flasche?} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{marum} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{ein} \cdot \texttt{bett} \cdot \texttt{in} \cdot \texttt{form} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{flasche?} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{marum} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{flasche?} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{marum} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{flasche?} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{marum} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{flasche?} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{marum} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{flasche?} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{marum} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{flasche?} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{marum} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{flasche?} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{marum} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{flasche?} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{marum} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{flasche?} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{einer} \cdot \texttt{gleich} \cdot \texttt{gle$

ZKK III – Der Schein trügt

Wer von euch sich ab und zu in unseren Räumlichkeiten^a aufhlt, wird festgestellt haben, dass sich da seit einiger Zeit so Plakate be φ nden – darauf prangt ein g ρ ßes "Helfer gesucht", darunter ein g ρ ßes Logo und diverse Social-Media-Icons, unten links ein Logo des $BMBF^b$ mit Bundesadler und unten rechts ein Logoder RWTE²H mit Fachschaftsgeier.

Uns erreichte nun Feedback, dass das Ganze so χ ck aussieht, dass Leute das Ganze für eine p ρ fessionelle Jobausschreibung für eine bezahlte Stelle halten.

Das ist nicht der Fall.^c

Stattdessen handelt es sich um Helferwerbung für die ZaPF/KIF/KoMa in der Exkursionswoche 2015. Welche Umstellung ergibt sich durch diese Neuigkeit für euch?

$\mathbf{P}\rho$:

- Ihr braucht fürs Bewerbungsgespräch keinen Businessanzug tragen.
- Es gibt kein Bewerbungsgespräch.
- Kein langweiliger $Pa\pi rkram!$
- Ihr sammelt Erfahrung und μ sst keine mitbringen.
- Ihr kriegt gratis Essen und ein Helfershirt.

Contra:

• ...ja, also, mir fällt nix ein!

Weitere $D\eta$ ils φ ndet ihr auf https://zkk.fsmpi.rwth-aachen. de/helfer.html.

Wenn ihr wollt, verbreitet doch auch das entsprechende Facebook-Event de eine Helfer χ cht kann dann auch φ l spaßiger werden. Aber gleichzeitig ist das auch eine super Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen f.

Wenn du mehr machen willst, komm doch auch gerne zu unserer Sitzung: donnerstags, 18³⁰ Uhr im Informatikzentrum.

 $Rekrutierungs \textbf{Geier} \ Konstantin$

Klimawandel im Hörsaal

Habt ihr das auch schon einmal erlebt: Nachdem man sich bei winterlichen Temperaturen die Aachener Hügel hoch gequält hat, setzt man sich, zunächst erleichtert, mit seinen Wintersachen in $de\nu$ bungsraum. Allerdings handelt es sich dabei nicht um einen normale ν bungsraum, sondern um eine Sauna. T ρ tz geöffn η Fenster herrscht eine Temperatur, die Wünsche nach Handventilatoren und Eis am Stiel aufkommen lässt.

Nicht gerade angenehm.^a

Dabei handelt es sich hier doch um die RWTE²H, eine pchschule mit riesigem ηt^b , die sich zu den besten technischen(!) Universitäten zählt. Mit φ l Aufwand wird hier an der E φ zienz von ver_{χ} densten Dingen gearbeitet.

#Kampf-gegen-den-Klimawandel

Dabei könnte so einfach eine Menge Energie gespart werden: Einfach mal die Heizung herunter drehen.^c Überhitzter **Geier** Werner

oder vor unseren Aushangflächen

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Auch wenn der Ersteller der Plakate sich natürlich schon ziemlich darüber gefreut hat.

jaja, ich weiß...

http://tinyurl.com/zkkfb

und zu erleben, was für Chaoten wir FS-Menschen sind...

Es wurde auch schon von vollkommen unterälten Räumen berichtet.

Man munkelt, dass φ lleicht genau dies der Grund ist: Das bisschen Heizkosten kann man wegtaylorn.

c Bzw. sinnvoll heizen

Termine

- ∞ Mo 19 $^{\infty}$ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12–14 $^{\infty}$ Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22^{∞} Uhr–Schrei.
- Sa, 10. Januar: Tag der Blockflöte
- Mo, 12. Januar Mo, 02. März: Rückmeldefrist
- Do, 15. Januar, 19^{∞} Uhr: Spieleabend im Humboldthaus

Ein Jahr, ein Rückblick

Liebe Lesende, das Jahresende ist die Zeit, in der alle Medien hektisch einen Jahresrückblick schreiben, um ihn noch rechtzeitig zu ve $\ddot{\rho}$ ffentlichen. Der **Geier** hat den g ρ ßen Vorteil, dies bereits in **Geier** 266° erledigt zu haben, daher hier eine verspätete Zusammenfassung.

- 13.01.14: Beginn der Rückmeldefrist für das SoSe 14. Diese läuft bis zum 01.03.
- 29.01.14: Es fand die 7. ordentliche Sitzung des 62. Stu-Pa^c statt. Sie dauerte 5 Stunden, aber überraschenderweise fand keine Diskussion zum Gleichstellungspρjekt statt.
- 07.04.14: Vorlesungsbeginn im SoSe 14. Der Autor vergisst nach erfolgreicher Rückmeldung, sich für alle Veranstaltungen anzumelden.
- 23.04.14: Es fand die 8. ordentliche Sitzung des
 ... statt. Sie dauerte fast sechs Stunden, aber das
 Gleichstellungspρjekt wurde nicht diskutiert. Da der Geier-Sammelband entgegen allen Planungen noch nicht er nen ist, plant das SP noch nicht dessen Abschaffung.
- 06.05.14: Erste Vollversammlung eurer Lieblinxfachschaft!^d Die Gegner des Geiers verpassen ihre Chance, den Geier abzuschaffen.
- 21.05.14: Bei der 9. . . . des . . . wird das . . . schließlich diskutiert. Ein Ergebnis bleib τ sstehend.
- 28.05.14-01.06.14: ZaPF e in Düsseldorf, KIF f in Dortmund und KoMa g in Berlin. Die Fachschaft ist verwaist; einsame Seelen tapern durch dunkle Räume.
- 18.06.14: ... 10. ... wird die Abschaffung der ρ manistik diskutiert und erklärt. Es ist das letzte P ρ tokoll einer SP-Sitzung, das erreichbar ist.^h
- a 09. Januar 2014, lesenswert akkurat^b
- b https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/download/330/
- c Studierendenparlament
- d Die Fachschaft erwach $\tau {\rm s}$ ihrem VV-Schlaf.
- e Zusammenkunft aller deutschsprachigen Physik-Fachschaften
- f Konferenz der Informatikfachschaften
- $g\,\,$ Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften
- $\stackrel{\cdot}{h}$ https://www.stud.rwth-aachen.de/de/datenbank/protokolle.html

- 01.07.14: Erste auße ρ rdentliche Vollversammlung eurer Lieblinxfachschaft i im Sommersemester! Es wurde vergessen, ein Schnittp ρ gramm für die Φ deo AG beschaffen zu dürfen. Nun sollte alles für das Semester geregelt sein...
- Juli bis Oktober 14: Sommerloch. Der Geier ist so unterbeschäftigt, dass er Geier 277 bis 283 veöffentlicht, vor lauter Text kaum Ticker unterbringt, einen neuen Comic startet und sogar einen Sammelband veöffentlicht.
- 01.09.14: Zweite auße ρ rdentliche VV eLFS! Es wurde erst vergessen, für die ZKK Briefe an potentielle Sponsoren ver χ cken zu dürfen, dann, ausreichend φ l Geld für die Organisation der Erstiparty auszugeben. Der Autor bekommt Übung im P ρ tokollieren.
- 06.10.14-10.10.14: O φ zieller Beginn der Vorlesungszeit für das WiSe 14/15. Eigentlich φ ndet die Erstiwoche des WiSe 14/15 statt, erstmals mit Hochschulraylle anstelle einer Stadtrallye. Es regnet.
- ullet 13.10.14: realer Beginn der Vorlesungszeit
- 29.10.14-02.11.14: KoMa in Lübeck.
- 04.11.14: Ordentliche Vollversammlung eLFS im Wintersemester! Es wird beschlossen, beschlossen, beschlossen, beschlossen, beschlossen, vertagt.
- 12.11.14-16.11.14: KIF in Karlsruhe. Die Räume 2014/15 im Informatikzentrum sind verwaist; einsame Seelen tapern durch dunkle Räume und trinken φ l Mate.
- 18.11.14: Erste auße ρ rdentliche VV eLFS im WiSe $14/15^j$. Es werden neue Kollektive gewählt. Die ESA stimmt^k für das **Geier**-Kollektiv. D ρ t doch keine Abschaffung?
- 20.11.14-23.11.14: ZaPF in Bremen.
- Nacht zum 15.12.14: Ein Gemälde entsteht in der FS.
 Eine Säule stützt den Boden ab, entgegen jeder Erwartung ist sie sogar sinnvoll.
- 15.12.14: Es ist Printentest in der Fachschaft! Es werden $\approx n \cdot 101$ Glühwein getrunken.
- 16.12.14: Ein Morgen graut, die FS ist sauber, die Säule beschädigt und beschmiert.
- 18.12.14, abends: Die Säule wird sauber in zwei Teile zertrennt und in einem Schlauch gelagert.

In diesem Sinne: $F\rho$ es neues Jahr!

Warum lese ich SP-Pptokolle **Geier** pbin

- i kurz: eLFS
- j Lange brauchten wir nicht.
- k partiel





